

# *Die Wohnversorgung Wiener Haushalte nach Gemeindebezirken*

*Monika Kalmár  
Roland Löffler  
Karin Städtner  
Michael Wagner-Pinter*

## Berichtsband

**Synthesis** Forschung  
Gonzagagasse 15/3  
A-1010 Wien  
Telefon 310 63 25  
Fax 310 63 32  
E-Mail [office@synthesis.co.at](mailto:office@synthesis.co.at)  
<http://www.synthesis.co.at>

*Die Wohnversorgung  
Wiener Haushalte  
nach Gemeindebezirken*

*Zusammenführung  
vielfältiger  
Informationsquellen ...*

Um ein Bild über die Wohnversorgung der in Wien lebenden Frauen, Männer und Kinder zu gewinnen, ist die Zusammenführung verschiedener statistischer Quellen notwendig. Zu diesem Zweck genügt es nicht, die in den einzelnen Quellen verfügbaren Informationen »nebeneinander« zu stellen. Vielmehr bedarf es einer wechselseitigen Abstimmung der Informationen, da verschiedene Quellen (aus nachvollziehbaren Gründen) zu ein und demselben Sachverhalt zum Teil widersprüchliche Aussagen liefern.

*... erfordert ein  
Modell*

Eine solche Zusammenführung von Informationen erfordert daher ein statistisches Modell der Wohnversorgung in Wien, in dem ein wechselseitig konsistentes Bild von den Personen, ihren Haushalten, ihrer Wohnversorgung und der Leistbarkeit des Wohnraumes für den Haushalt sichtbar wird. Mit der Erstellung dieses Modells (mit der Kurzbezeichnung WOHNWIEN) hat der Geschäftsbereich »Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung« die Synthesis Forschung beauftragt.

*Das Modell WOHNWIEN  
dient ...*

Im Modell WOHNWIEN sind in der kleinräumigen Abgrenzung »Zählsprengel« sämtliche Wohnungen erfasst; den Wohnungen sind Haushalte zugeordnet, deren Personen ihren Hauptwohnsitz in dem betreffenden Zählsprengel genommen haben. Aus dieser Zuordnung folgen auch die Berechnung des Wohnaufwandes und dessen Anteil am Haushaltsnettoeinkommen.

*... einem laufenden  
Monitoring und  
problemorientierten  
Auswertungen*

Das Modell WOHNWIEN dient einem laufenden Monitoring der Wohnversorgung und gesonderten Auswertungen zu spezifischen Fragestellungen. In diesem Sinne erschließt sich das Informationsspektrum von WOHNWIEN in seiner elektronischen Version. Dennoch sollen zu Dokumentationszwecken (und zur Information eines breiteren Interessentenkreises) ausgewählte »Randverteilungen« von WOHNWIEN tabellarisch kleinräumig dargestellt werden.

*Ausgewählte  
Randverteilungen  
für die Wiener  
Gemeindebezirke*

Diesem Zweck dienen die folgenden Übersichten, die Strukturinformationen auf der Ebene der Gemeindebezirke bieten. Ein weiterer Dokumentationsband (»Die 250 Zählbezirke Wiens«) enthält eine noch kleinräumigere Darstellung. Vonseiten der MA 50 wurde das Projekt von Herrn Dr. Förster und Frau Mag.<sup>a</sup> Brezna betreut.

Für die Synthesis Forschung:  
Mag.<sup>a</sup> Karin Städtner

Wien, Juni 2009

<b>1</b>		
	<i>Kinder, Frauen, Männer: die Haushalte</i>	<b>4</b>
<hr/>		
<b>2</b>		
	<i>Größe, Miete, Eigentum: die Wohnversorgung</i>	<b>19</b>
<hr/>		
<b>3</b>		
	<i>Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Einkommen: die finanzielle Basis</i>	<b>28</b>
<hr/>		
<b>4</b>		
	<i>Laufende Miete, Kaufpreise: die Leistbarkeit der Wohnversorgung</i>	<b>34</b>
<hr/>		

***Anhang***

---

Verzeichnis der Tabellen	40
Verzeichnis der Karten	43
Begriffserläuterungen	44
Daten	46
Daten	46
Impressum	48

**1**  
***Kinder, Frauen, Männer: die Haushalte***

---

**1**

***Kinder, Frauen, Männer: die Haushalte***

<b><i>Anteil des weiblichen Geschlechts überwiegt</i></b>	In WOHNWIEN sind für das Jahr 2007 rund 1,686 Millionen Personen erfasst. In Hinblick auf das Geschlecht ergibt sich eine Proportion von 52,3% (weiblich) zu 47,7% (männlich). In allen Bezirken wohnen mehr Frauen, wobei die Geschlechterproportion in Rudolfsheim-Fünfhaus nahezu ausgeglichen ist, in Hietzing liegt dagegen der Anteil der Frauen um zehn Prozentpunkte über jenem der Männer (siehe dazu auch die Altersstruktur).
<b><i>Altersstruktur</i></b>	Was das Alter betrifft, sind in WOHNWIEN rund 14,3% aller Personen jünger als 15 Jahre, rund 22,3% bereits 60 Jahre und älter; der Anteil der Kinder ist in der Donaustadt (17,5%) nahezu doppelt so hoch wie in der Innenstadt (9,0%). Der Anteil der Altersgruppe 60+ ist in Hietzing (31,9%) am höchsten, in Rudolfsheim-Fünfhaus (18,3%) am niedrigsten.
<b><i>Staatsbürgerschaft und Migrationshintergrund</i></b>	Nahezu eine von fünf Personen (19,8%) besitzt eine andere als die österreichische Staatsbürgerschaft; von den rund 1,351 Millionen Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft besitzen rund 14,1% einen Migrationshintergrund (ihr Geburtsort liegt außerhalb Österreichs).
<b><i>Haushalte (Personen mit Hauptwohnsitz in der gleichen Wohnung)</i></b>	In WOHNWIEN sind rund 831.200 Haushalte erfasst (wobei der Begriff »Haushalt« in diesem Zusammenhang gleichzusetzen ist mit »geteilter Hauptwohnsitz in einer Wohnung«. (In sozialstatistischen Veröffentlichungen werden jeweils spezifische Konzepte des »Haushalts« verwendet, was bei Vergleichen zwischen verschiedenen Quellen zu berücksichtigen ist.)
<b><i>Familien mit Kindern</i></b>	Familien mit Kindern bilden etwas mehr als ein Viertel (27%) aller Haushalte; in der Donaustadt (34%) fällt dieser Anteil mehr als doppelt so hoch aus als in der Inneren Stadt (14%).
<b><i>Einpersonenhaushalte</i></b>	Einzelne Personen leben in rund 45% aller Haushalte; in der Donaustadt liegt der Anteil bei 35%, im Alsergrund bei 53%.
<b><i>Mehrfamilienhaushalte, »Wohn-gemeinschaften«</i></b>	In rund 7% der Haushalte ergibt sich eine »spezifische« Haushaltsführung aus der Tatsache, dass in ihnen mehrere Familien wohnen bzw. »Wohngemeinschaften« bestehen (siehe dazu oben der Hinweis auf den verwendeten Haushaltsbegriff).

Karte 1

*Junges Wien*

Anteil der Mädchen und Burschen (jünger als 15 Jahre) an der Wohnbevölkerung des Bezirks

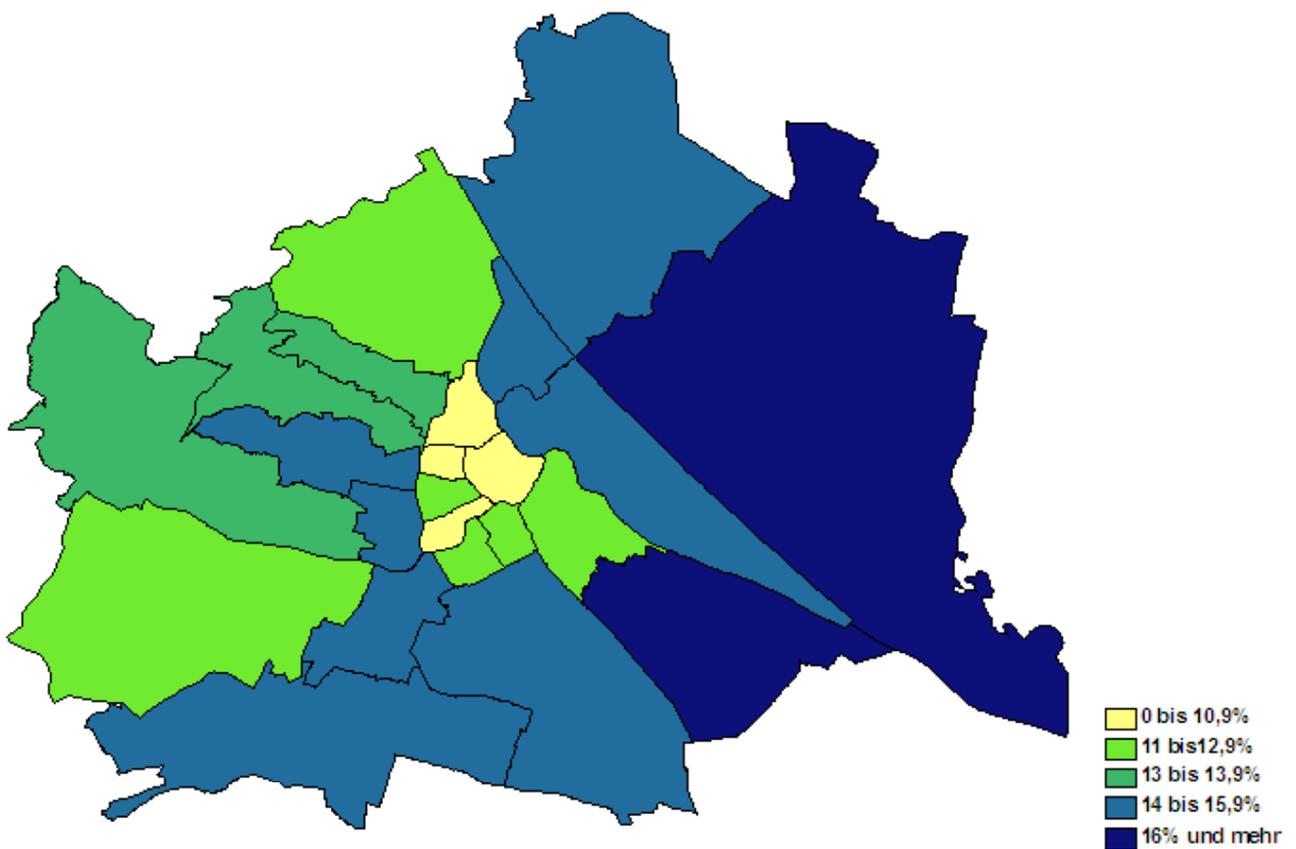


Tabelle 1  
**Frauen, Männer: Zahl der Personen**  
 Absolutzahl, 2007

	<i>Männer</i>	<i>Frauen</i>	<i>Insgesamt</i>
1. Innere Stadt	8.390	9.160	17.540
2. Leopoldstadt	46.500	48.500	95.010
3. Landstraße	40.210	44.560	84.770
4. Wieden	14.350	16.340	30.690
5. Margareten	25.740	27.320	53.060
6. Mariahilf	13.960	15.460	29.420
7. Neubau	14.340	16.030	30.380
8. Josefstadt	11.540	12.570	24.110
9. Alsergrund	18.920	21.070	39.990
10. Favoriten	83.180	89.040	172.220
11. Simmering	41.900	44.240	86.140
12. Meidling	41.380	45.090	86.470
13. Hietzing	23.050	28.440	51.480
14. Penzing	39.630	44.630	84.260
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	35.200	36.120	71.320
16. Ottakring	45.820	48.910	94.730
17. Hernals	25.670	27.540	53.210
18. Währing	22.200	25.790	48.000
19. Döbling	31.170	37.700	68.870
20. Brigittenau	40.410	42.240	82.660
21. Floridsdorf	66.290	72.670	138.960
22. Donaustadt	72.350	79.090	151.440
23. Liesing	42.710	48.680	91.390
<b>Wien</b>	<b>804.910</b>	<b>881.190</b>	<b>1.686.100</b>

Datenbasis:  
 Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 2

**Ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter?: Bezirksproportionen**

Zeilenprozent, 2007

	<i>Männer</i>	<i>Frauen</i>	<i>Insgesamt</i>
1. Innere Stadt	47,8%	52,2%	100%
2. Leopoldstadt	48,9%	51,0%	100%
3. Landstraße	47,4%	52,6%	100%
4. Wieden	46,8%	53,2%	100%
5. Margareten	48,5%	51,5%	100%
6. Mariahilf	47,5%	52,5%	100%
7. Neubau	47,2%	52,8%	100%
8. Josefstadt	47,9%	52,1%	100%
9. Alsergrund	47,3%	52,7%	100%
10. Favoriten	48,3%	51,7%	100%
11. Simmering	48,6%	51,4%	100%
12. Meidling	47,9%	52,1%	100%
13. Hietzing	44,8%	55,2%	100%
14. Penzing	47,0%	53,0%	100%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	49,4%	50,6%	100%
16. Ottakring	48,4%	51,6%	100%
17. Hernals	48,2%	51,8%	100%
18. Währing	46,3%	53,7%	100%
19. Döbling	45,3%	54,7%	100%
20. Brigittenau	48,9%	51,1%	100%
21. Floridsdorf	47,7%	52,3%	100%
22. Donaustadt	47,8%	52,2%	100%
23. Liesing	46,7%	53,3%	100%
<b>Wien</b>	<b>47,7%</b>	<b>52,3%</b>	<b>100%</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 3

**Frauen, Männer: Verteilung nach Bezirken**

Spaltenprozent, 2007

	<i>Männer</i>	<i>Frauen</i>	<i>Insgesamt</i>
1. Innere Stadt	1,0%	1,0%	1,0%
2. Leopoldstadt	5,8%	5,5%	5,6%
3. Landstraße	5,0%	5,1%	5,0%
4. Wieden	1,8%	1,9%	1,8%
5. Margareten	3,2%	3,1%	3,1%
6. Mariahilf	1,7%	1,8%	1,7%
7. Neubau	1,8%	1,8%	1,8%
8. Josefstadt	1,4%	1,4%	1,4%
9. Alsergrund	2,4%	2,4%	2,4%
10. Favoriten	10,3%	10,1%	10,2%
11. Simmering	5,2%	5,0%	5,1%
12. Meidling	5,1%	5,1%	5,1%
13. Hietzing	2,9%	3,2%	3,1%
14. Penzing	4,9%	5,1%	5,0%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	4,4%	4,1%	4,2%
16. Ottakring	5,7%	5,6%	5,6%
17. Hernals	3,2%	3,1%	3,2%
18. Währing	2,8%	2,9%	2,8%
19. Döbling	3,9%	4,3%	4,1%
20. Brigittenau	5,0%	4,8%	4,9%
21. Floridsdorf	8,2%	8,2%	8,2%
22. Donaustadt	9,0%	9,0%	9,0%
23. Liesing	5,3%	5,5%	5,4%
<b>Wien</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 4

**Altersstruktur: Zahl der Personen**

Zahl der Personen, 2007

	<b><i>Bis unter 15 Jahre</i></b>	<b><i>15 bis 44 Jahre</i></b>	<b><i>45 bis 59 Jahre</i></b>	<b><i>60 Jahre und älter</i></b>	<b><i>Alle Personen</i></b>
1. Innere Stadt	1.580	6.610	4.050	5.300	17.540
2. Leopoldstadt	13.610	42.900	18.480	20.020	95.010
3. Landstraße	10.360	37.960	17.350	19.110	84.770
4. Wieden	3.520	13.800	6.190	7.180	30.690
5. Margareten	6.770	25.990	10.290	10.010	53.060
6. Mariahilf	3.110	14.170	6.180	5.960	29.420
7. Neubau	3.350	15.230	6.150	5.640	30.380
8. Josefstadt	2.510	12.020	4.730	4.850	24.110
9. Alsergrund	4.270	19.740	7.680	8.300	39.990
10. Favoriten	26.020	74.000	33.490	38.710	172.220
11. Simmering	14.340	38.680	16.230	16.890	86.140
12. Meidling	12.980	37.620	17.060	18.810	86.470
13. Hietzing	6.660	18.630	9.790	16.410	51.480
14. Penzing	11.320	34.870	17.260	20.810	84.260
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	10.180	33.930	14.140	13.080	71.320
16. Ottakring	13.570	42.530	19.010	19.630	94.730
17. Hernals	7.390	23.970	10.660	11.200	53.210
18. Währing	6.460	21.030	8.950	11.550	48.000
19. Döbling	8.800	26.990	12.680	20.400	68.870
20. Brigittenau	12.120	38.040	15.490	17.010	82.660
21. Floridsdorf	21.470	57.860	27.620	32.010	138.960
22. Donaustadt	26.490	64.600	30.330	30.020	151.440
23. Liesing	13.520	36.230	18.720	22.930	91.390
<b>Wien</b>	<b>240.390</b>	<b>737.390</b>	<b>332.520</b>	<b>375.800</b>	<b>1.686.100</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 5

**Altersstruktur: Bezirksproportionen**

Zeilenprozent, 2007

	<b>Bis unter 15 Jahre</b>	<b>15 bis 44 Jahre</b>	<b>45 bis 59 Jahre</b>	<b>60 Jahre und älter</b>	<b>Alle Personen</b>
1. Innere Stadt	9,0%	37,7%	23,1%	30,2%	100%
2. Leopoldstadt	14,3%	45,2%	19,5%	21,1%	100%
3. Landstraße	12,2%	44,8%	20,5%	22,5%	100%
4. Wieden	11,5%	45,0%	20,2%	23,4%	100%
5. Margareten	12,8%	49,0%	19,4%	18,9%	100%
6. Mariahilf	10,6%	48,2%	21,0%	20,3%	100%
7. Neubau	11,0%	50,1%	20,2%	18,6%	100%
8. Josefstadt	10,4%	49,9%	19,6%	20,1%	100%
9. Alsergrund	10,7%	49,4%	19,2%	20,8%	100%
10. Favoriten	15,1%	43,0%	19,4%	22,5%	100%
11. Simmering	16,6%	44,9%	18,8%	19,6%	100%
12. Meidling	15,0%	43,5%	19,7%	21,8%	100%
13. Hietzing	12,9%	36,2%	19,0%	31,9%	100%
14. Penzing	13,4%	41,4%	20,5%	24,7%	100%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	14,3%	47,6%	19,8%	18,3%	100%
16. Ottakring	14,3%	44,9%	20,1%	20,7%	100%
17. Hernals	13,9%	45,0%	20,0%	21,0%	100%
18. Währing	13,5%	43,8%	18,6%	24,1%	100%
19. Döbling	12,8%	39,2%	18,4%	29,6%	100%
20. Brigittenau	14,7%	46,0%	18,7%	20,6%	100%
21. Floridsdorf	15,5%	41,6%	19,9%	23,0%	100%
22. Donaustadt	17,5%	42,7%	20,0%	19,8%	100%
23. Liesing	14,8%	39,6%	20,5%	25,1%	100%
<b>Wien</b>	<b>14,3%</b>	<b>43,7%</b>	<b>19,7%</b>	<b>22,3%</b>	<b>100%</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 6

**Altersstruktur: Verteilung nach Bezirken**

Spaltenprozent, 2007

	<b>Bis unter 15 Jahre</b>	<b>15 bis 44 Jahre</b>	<b>45 bis 59 Jahre</b>	<b>60 Jahre und älter</b>	<b>Alle Personen</b>
1. Innere Stadt	0,7%	0,9%	1,2%	1,4%	1,0%
2. Leopoldstadt	5,7%	5,8%	5,6%	5,3%	5,6%
3. Landstraße	4,3%	5,1%	5,2%	5,1%	5,0%
4. Wieden	1,5%	1,9%	1,9%	1,9%	1,8%
5. Margareten	2,8%	3,5%	3,1%	2,7%	3,1%
6. Mariahilf	1,3%	1,9%	1,9%	1,6%	1,7%
7. Neubau	1,4%	2,1%	1,8%	1,5%	1,8%
8. Josefstadt	1,0%	1,6%	1,4%	1,3%	1,4%
9. Alsergrund	1,8%	2,7%	2,3%	2,2%	2,4%
10. Favoriten	10,8%	10,0%	10,1%	10,3%	10,2%
11. Simmering	6,0%	5,2%	4,9%	4,5%	5,1%
12. Meidling	5,4%	5,1%	5,1%	5,0%	5,1%
13. Hietzing	2,8%	2,5%	2,9%	4,4%	3,1%
14. Penzing	4,7%	4,7%	5,2%	5,5%	5,0%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	4,2%	4,6%	4,3%	3,5%	4,2%
16. Ottakring	5,6%	5,8%	5,7%	5,2%	5,6%
17. Hernals	3,1%	3,3%	3,2%	3,0%	3,2%
18. Währing	2,7%	2,9%	2,7%	3,1%	2,8%
19. Döbling	3,7%	3,7%	3,8%	5,4%	4,1%
20. Brigittenau	5,0%	5,2%	4,7%	4,5%	4,9%
21. Floridsdorf	8,9%	7,8%	8,3%	8,5%	8,2%
22. Donaustadt	11,0%	8,8%	9,1%	8,0%	9,0%
23. Liesing	5,6%	4,9%	5,6%	6,1%	5,4%
<b>Wien</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 7

**Herkunft und Staatsbürgerschaft: Zahl der Personen**

Zahl der Personen, 2007

	<i>Inländer</i>		<i>Ausländer gesamt</i>	<i>Personen gesamt</i>
	<i>Inländer gesamt</i>	<i>mit Migrations- hintergrund</i>		
1. Innere Stadt	13.980	1.300	3.570	17.540
2. Leopoldstadt	68.970	12.300	26.030	95.010
3. Landstraße	65.770	9.090	19.000	84.770
4. Wieden	23.840	2.490	6.850	30.690
5. Margareten	38.630	7.160	14.430	53.060
6. Mariahilf	23.170	3.130	6.250	29.420
7. Neubau	23.430	3.240	6.940	30.380
8. Josefstadt	18.650	2.010	5.460	24.110
9. Alsergrund	30.520	3.740	9.470	39.990
10. Favoriten	134.920	23.480	37.300	172.220
11. Simmering	71.180	10.870	14.960	86.140
12. Meidling	67.710	11.480	18.770	86.470
13. Hietzing	45.760	3.450	5.720	51.480
14. Penzing	70.640	8.590	13.610	84.260
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	48.140	9.670	23.180	71.320
16. Ottakring	69.600	12.380	25.130	94.730
17. Hernals	39.440	5.880	13.770	53.210
18. Währing	37.950	4.450	10.050	48.000
19. Döbling	57.890	6.420	10.980	68.870
20. Brigittenau	60.520	11.870	22.140	82.660
21. Floridsdorf	122.590	14.080	16.370	138.960
22. Donaustadt	135.900	16.240	15.540	151.440
23. Liesing	82.540	7.830	8.850	91.390
<b>Wien</b>	<b>1.351.750</b>	<b>191.160</b>	<b>334.350</b>	<b>1.686.100</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 8

**Herkunft und Staatsbürgerschaft: Bezirksproportionen**

Zeilenprozent, 2007

	<i>Inländer gesamt</i>	<i>Inländer mit Migrations- hintergrund</i>	<i>Ausländer gesamt</i>	<i>Personen gesamt</i>
1. Innere Stadt	79,7%	7,4%	20,4%	100%
2. Leopoldstadt	72,6%	12,9%	27,4%	100%
3. Landstraße	77,6%	10,7%	22,4%	100%
4. Wieden	77,7%	8,1%	22,3%	100%
5. Margareten	72,8%	13,5%	27,2%	100%
6. Mariahilf	78,8%	10,6%	21,2%	100%
7. Neubau	77,1%	10,7%	22,8%	100%
8. Josefstadt	77,4%	8,3%	22,6%	100%
9. Alsergrund	76,3%	9,4%	23,7%	100%
10. Favoriten	78,3%	13,6%	21,7%	100%
11. Simmering	82,6%	12,6%	17,4%	100%
12. Meidling	78,3%	13,3%	21,7%	100%
13. Hietzing	88,9%	6,7%	11,1%	100%
14. Penzing	83,8%	10,2%	16,2%	100%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	67,5%	13,6%	32,5%	100%
16. Ottakring	73,5%	13,1%	26,5%	100%
17. Hernals	74,1%	11,1%	25,9%	100%
18. Währing	79,1%	9,3%	20,9%	100%
19. Döbling	84,1%	9,3%	15,9%	100%
20. Brigittenau	73,2%	14,4%	26,8%	100%
21. Floridsdorf	88,2%	10,1%	11,8%	100%
22. Donaustadt	89,7%	10,7%	10,3%	100%
23. Liesing	90,3%	8,6%	9,7%	100%
<b>Wien</b>	<b>80,2%</b>	<b>11,3%</b>	<b>19,8%</b>	<b>100%</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 9

**Herkunft und Staatsbürgerschaft: Verteilung nach Bezirken**

Spaltenprozent, 2007

	<i>Inländer gesamt</i>	<i>Inländer mit Migrations- hintergrund</i>	<i>Ausländer gesamt</i>	<i>Personen gesamt</i>
1. Innere Stadt	1,0%	0,7%	1,1%	1,0%
2. Leopoldstadt	5,1%	6,4%	7,8%	5,6%
3. Landstraße	4,9%	4,8%	5,7%	5,0%
4. Wieden	1,8%	1,3%	2,0%	1,8%
5. Margareten	2,9%	3,7%	4,3%	3,1%
6. Mariahilf	1,7%	1,6%	1,9%	1,7%
7. Neubau	1,7%	1,7%	2,1%	1,8%
8. Josefstadt	1,4%	1,1%	1,6%	1,4%
9. Alsergrund	2,3%	2,0%	2,8%	2,4%
10. Favoriten	10,0%	12,3%	11,2%	10,2%
11. Simmering	5,3%	5,7%	4,5%	5,1%
12. Meidling	5,0%	6,0%	5,6%	5,1%
13. Hietzing	3,4%	1,8%	1,7%	3,1%
14. Penzing	5,2%	4,5%	4,1%	5,0%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	3,6%	5,1%	6,9%	4,2%
16. Ottakring	5,1%	6,5%	7,5%	5,6%
17. Hernals	2,9%	3,1%	4,1%	3,2%
18. Währing	2,8%	2,3%	3,0%	2,8%
19. Döbling	4,3%	3,4%	3,3%	4,1%
20. Brigittenau	4,5%	6,2%	6,6%	4,9%
21. Floridsdorf	9,1%	7,4%	4,9%	8,2%
22. Donaustadt	10,1%	8,5%	4,6%	9,0%
23. Liesing	6,1%	4,1%	2,6%	5,4%
<b>Wien</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 10

**Der Haushalt als Lebensform: Zahl der Haushalte**

Zahl der Haushalte, 2007

	<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>Darunter</b>			
		<b>Ein- personen- haushalte</b>	<b>Paare ohne Kinder</b>	<b>Familien mit Kindern</b>	<b>Andere Haushalts- formen</b>
1. Innere Stadt	9.300	4.700	1.200	1.300	2.000
2. Leopoldstadt	46.100	20.700	10.000	12.300	3.200
3. Landstraße	43.700	21.000	9.200	10.400	3.100
4. Wieden	16.300	8.100	3.400	3.500	1.300
5. Margareten	27.700	13.800	5.500	6.900	1.600
6. Mariahilf	15.700	8.000	3.400	3.300	1.100
7. Neubau	16.400	8.400	3.000	3.800	1.100
8. Josefstadt	12.700	6.500	2.700	2.700	700
9. Alsergrund	21.500	11.300	4.100	4.600	1.500
10. Favoriten	84.200	37.100	18.600	24.100	4.500
11. Simmering	40.500	16.400	9.900	11.900	2.300
12. Meidling	43.000	19.900	8.200	12.000	2.900
13. Hietzing	25.500	11.800	5.000	6.500	2.200
14. Penzing	42.300	19.300	8.500	11.500	3.000
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	35.400	16.800	6.500	9.200	2.800
16. Ottakring	47.600	22.500	9.400	13.100	2.600
17. Hernals	26.200	12.000	5.700	6.900	1.600
18. Währing	24.700	12.200	5.200	6.300	1.100
19. Döbling	35.000	16.800	6.900	8.800	2.500
20. Brigittenau	41.000	19.100	9.900	10.800	1.200
21. Floridsdorf	66.200	26.800	14.900	20.100	4.300
22. Donaustadt	67.300	23.700	15.200	23.100	5.300
23. Liesing	42.900	16.600	10.200	13.000	3.100
<b>Wien</b>	<b>831.200</b>	<b>373.500</b>	<b>176.400</b>	<b>226.500</b>	<b>55.000</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 11

**Der Haushalt als Lebensform: Bezirksproportionen**

Zeilenprozent, 2007

	<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>Darunter</b>			
		<b>Ein- personen- haushalte</b>	<b>Paare ohne Kinder</b>	<b>Familien mit Kindern</b>	<b>Andere Haushalts- formen</b>
1. Innere Stadt	100%	51%	13%	14%	22%
2. Leopoldstadt	100%	45%	22%	27%	7%
3. Landstraße	100%	48%	21%	24%	7%
4. Wieden	100%	50%	21%	21%	8%
5. Margareten	100%	50%	20%	25%	6%
6. Mariahilf	100%	51%	22%	21%	7%
7. Neubau	100%	51%	18%	23%	7%
8. Josefstadt	100%	51%	21%	21%	6%
9. Alsergrund	100%	53%	19%	21%	7%
10. Favoriten	100%	44%	22%	29%	5%
11. Simmering	100%	40%	24%	29%	6%
12. Meidling	100%	46%	19%	28%	7%
13. Hietzing	100%	46%	20%	25%	9%
14. Penzing	100%	46%	20%	27%	7%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	100%	47%	18%	26%	8%
16. Ottakring	100%	47%	20%	28%	5%
17. Hernals	100%	46%	22%	26%	6%
18. Währing	100%	49%	21%	26%	4%
19. Döbling	100%	48%	20%	25%	7%
20. Brigittenau	100%	47%	24%	26%	3%
21. Floridsdorf	100%	40%	23%	30%	6%
22. Donaustadt	100%	35%	23%	34%	8%
23. Liesing	100%	39%	24%	30%	7%
<b>Wien</b>	<b>100%</b>	<b>45%</b>	<b>21%</b>	<b>27%</b>	<b>7%</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 12

**Der Haushalt als Lebensform: Verteilung nach Bezirken**

Spaltenprozent, 2007

	<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>Darunter</b>			
		<b>Ein- personen- haushalte</b>	<b>Paare ohne Kinder</b>	<b>Familien mit Kindern</b>	<b>Andere Haushalts- formen</b>
1. Innere Stadt	1%	1%	1%	1%	4%
2. Leopoldstadt	6%	6%	6%	5%	6%
3. Landstraße	5%	6%	5%	5%	6%
4. Wieden	2%	2%	2%	2%	2%
5. Margareten	3%	4%	3%	3%	3%
6. Mariahilf	2%	2%	2%	1%	2%
7. Neubau	2%	2%	2%	2%	2%
8. Josefstadt	2%	2%	2%	1%	1%
9. Alsergrund	3%	3%	2%	2%	3%
10. Favoriten	10%	10%	11%	11%	8%
11. Simmering	5%	4%	6%	5%	4%
12. Meidling	5%	5%	5%	5%	5%
13. Hietzing	3%	3%	3%	3%	4%
14. Penzing	5%	5%	5%	5%	6%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	4%	4%	4%	4%	5%
16. Ottakring	6%	6%	5%	6%	5%
17. Hernals	3%	3%	3%	3%	3%
18. Währing	3%	3%	3%	3%	2%
19. Döbling	4%	4%	4%	4%	5%
20. Brigittenau	5%	5%	6%	5%	2%
21. Floridsdorf	8%	7%	8%	9%	8%
22. Donaustadt	8%	6%	9%	10%	10%
23. Liesing	5%	4%	6%	6%	6%
<b>Wien</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEN.

## 2

### *Größe, Miete, Eigentum: die Wohnversorgung*

---

## 2

### *Größe, Miete, Eigentum: die Wohnversorgung*

#### *Wohnungen (einschließlich Einfamilienhäusern)*

In WOHNWIEN dienen rund 831.200 Wohnungen als Hauptwohnsitz für die 831.200 Haushalte. »Wohnungen« schließen begrifflich daher auch die Wohnversorgung in Einfamilienhäusern mit ein. Was die Größe der Wohnungen betrifft, so ergibt sich folgendes Bild:

#### *Kleiner als 60 m<sup>2</sup>*

Rund 40% der Wohnungen sind kleiner als 60 m<sup>2</sup>. In Rudolfsheim-Fünfhaus trifft dies auf rund 56% aller Wohnungen zu, in der Inneren Stadt dagegen nur auf 20%.

#### *60 m<sup>2</sup> bis unter 90 m<sup>2</sup>*

Die Wohnfläche liegt in 37% aller Wohnungen zwischen 60 und 90 m<sup>2</sup>; dieser Anteil liegt in der Donaustadt bei 47%, in der Inneren Stadt bei 26%.

#### *90 m<sup>2</sup> bis unter 130 m<sup>2</sup>*

Rund 17% der Wohnungen weisen eine Größe zwischen 90 m<sup>2</sup> und 129 m<sup>2</sup> auf. Wohnungen in diesem Größenbereich stellen in der Josefstadt einen Anteil von 26%, in der Brigittenau dagegen nur 10% der Hauptwohnsitze des betreffenden Bezirks.

#### *130 m<sup>2</sup> und mehr*

Große Wohnungen (130 m<sup>2</sup> und mehr) bieten für rund 6% aller Haushalte eine Wohnversorgung. Der Anteil »großer« Wohnungen macht in der Innenstadt rund 29%, in den fünf Bezirken, Favoriten, Simmering, Meidling, Rudolfsheim-Fünfhaus und Ottakring dagegen nur knapp 2% aus.

#### *Private Vermieter/ Genossenschaft*

In Hinblick auf die Besitzverhältnisse ergibt sich folgendes Bild: In rund der Hälfte der Wohnungen erfolgt die Wohnraumversorgung der Haushalte gegen Miete bei einem privaten Vermieter oder einer Genossenschaft. Dieser Anteil liegt in der Inneren Stadt bei 89%, in Floridsdorf dagegen bei rund 37%.

#### *Gemeindewohnungen*

Ein Viertel aller Wohnungen kann als »Gemeindewohnung« bezeichnet werden; in Simmering erreicht der Anteil der Gemeindewohnungen rund 39%, im Bezirk Neubau dagegen nur 4%.

#### *Eigentumswohnungen*

Rund 20% der Wohnversorgung erfolgen in eigengenutzten Eigentumswohnungen; in Hietzing erreicht dieser Anteil 38%, in Alsergrund rund 10%.

Karte 2

***Gemeindewohnungen: ein unverzichtbares Angebotssegment***

Anteil der Gemeindewohnungen im jeweiligen Bezirk, 2007

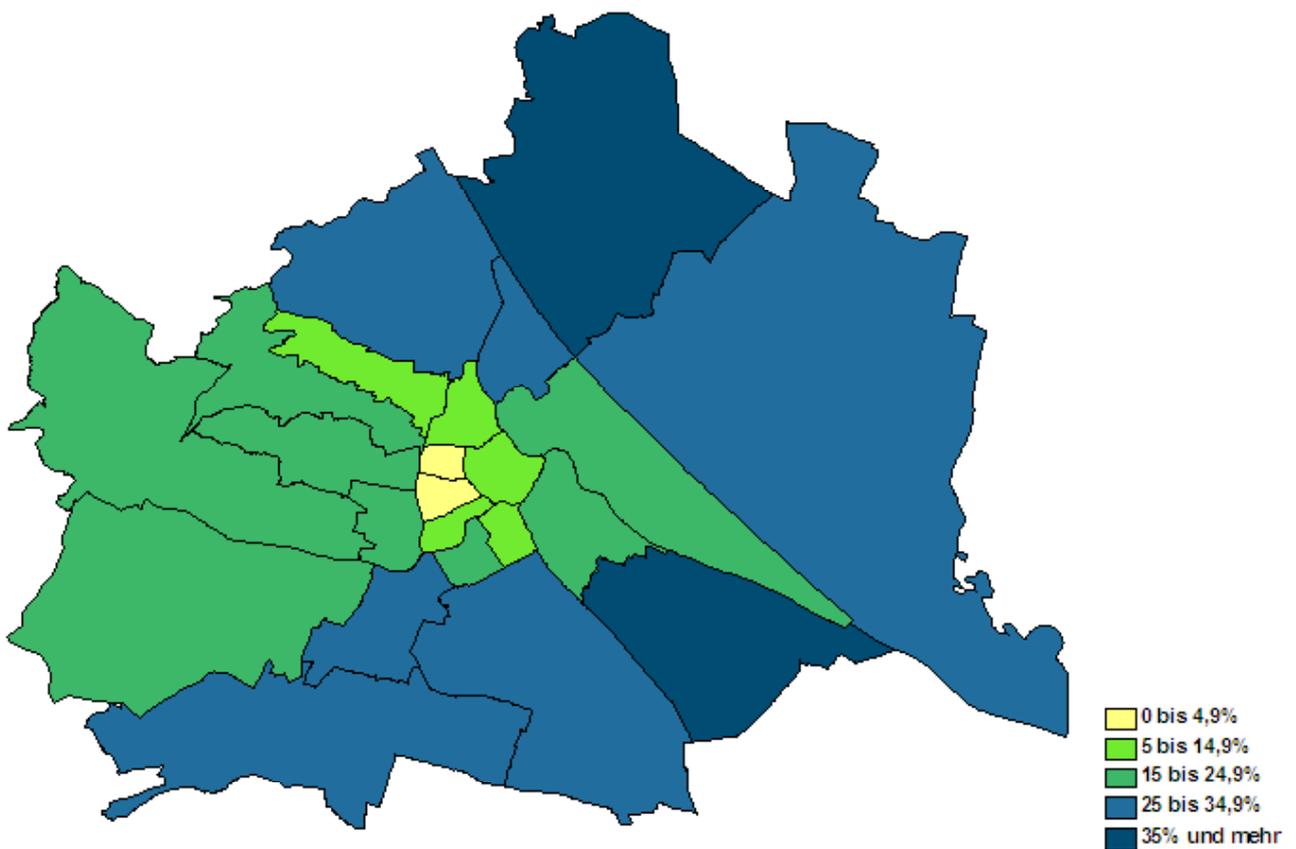


Tabelle 13

**Wohnungsgrößen: Zahl der Wohnungen**

Zahl der Wohnungen nach Nutzfläche, 2007

	<i>Bis unter 60 m<sup>2</sup></i>	<i>60 bis unter 90 m<sup>2</sup></i>	<i>90 bis unter 130 m<sup>2</sup></i>	<i>130 m<sup>2</sup> und mehr</i>	<i>Alle Woh- nungen</i>
1. Innere Stadt	1.900	2.400	2.300	2.700	9.300
2. Leopoldstadt	20.100	17.600	7.000	1.500	46.100
3. Landstraße	17.900	14.700	7.900	3.200	43.700
4. Wieden	5.100	5.300	3.900	2.000	16.300
5. Margareten	13.900	9.800	3.300	700	27.700
6. Mariahilf	5.600	5.400	3.400	1.300	15.700
7. Neubau	5.600	5.600	3.800	1.400	16.400
8. Josefstadt	3.800	4.200	3.300	1.400	12.700
9. Alsergrund	7.700	7.100	4.700	2.100	21.500
10. Favoriten	40.800	32.900	9.100	1.400	84.200
11. Simmering	16.300	17.600	5.700	800	40.500
12. Meidling	21.200	15.600	5.300	900	43.000
13. Hietzing	7.500	8.500	5.700	3.800	25.500
14. Penzing	17.300	14.800	7.600	2.600	42.300
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	19.900	11.700	3.300	600	35.400
16. Ottakring	26.300	15.400	4.800	1.000	47.600
17. Hernals	12.300	8.900	3.700	1.200	26.200
18. Währing	9.200	8.100	5.200	2.300	24.700
19. Döbling	12.600	11.500	6.600	4.300	35.000
20. Brigittenau	22.000	14.900	3.900	200	41.000
21. Floridsdorf	22.500	28.700	12.200	2.700	66.200
22. Donaustadt	15.000	31.600	16.700	3.900	67.300
23. Liesing	11.700	18.200	9.400	3.600	42.900
<b>Wien</b>	<b>335.200</b>	<b>310.200</b>	<b>139.200</b>	<b>46.600</b>	<b>831.200</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEEN.

Tabelle 14

**Wohnungsgrößen: Bezirksproportionen**

Wohnungen nach Nutzfläche, Zeilenprozent, 2007

	<i>Bis unter 60 m<sup>2</sup></i>	<i>60 bis unter 90 m<sup>2</sup></i>	<i>90 bis unter 130 m<sup>2</sup></i>	<i>130 m<sup>2</sup> und mehr</i>	<i>Alle Woh- nungen</i>
1. Innere Stadt	20%	26%	25%	29%	100%
2. Leopoldstadt	44%	38%	15%	3%	100%
3. Landstraße	41%	34%	18%	7%	100%
4. Wieden	31%	33%	24%	12%	100%
5. Margareten	50%	35%	12%	3%	100%
6. Mariahilf	36%	34%	22%	8%	100%
7. Neubau	34%	34%	23%	9%	100%
8. Josefstadt	30%	33%	26%	11%	100%
9. Alsergrund	36%	33%	22%	10%	100%
10. Favoriten	48%	39%	11%	2%	100%
11. Simmering	40%	43%	14%	2%	100%
12. Meidling	49%	36%	12%	2%	100%
13. Hietzing	29%	33%	22%	15%	100%
14. Penzing	41%	35%	18%	6%	100%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	56%	33%	9%	2%	100%
16. Ottakring	55%	32%	10%	2%	100%
17. Hernals	47%	34%	14%	5%	100%
18. Währing	37%	33%	21%	9%	100%
19. Döbling	36%	33%	19%	12%	100%
20. Brigittenau	54%	36%	10%	0%	100%
21. Floridsdorf	34%	43%	18%	4%	100%
22. Donaustadt	22%	47%	25%	6%	100%
23. Liesing	27%	42%	22%	8%	100%
<b>Wien</b>	<b>40%</b>	<b>37%</b>	<b>17%</b>	<b>6%</b>	<b>100%</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEEN.

Tabelle 15

**Wohnungsgrößen: Verteilung nach Bezirken**

Wohnungen nach Nutzfläche, Spaltenprozent, 2007

	<i>Bis unter 60 m<sup>2</sup></i>	<i>60 bis unter 90 m<sup>2</sup></i>	<i>90 bis unter 130 m<sup>2</sup></i>	<i>130 m<sup>2</sup> und mehr</i>	<i>Alle Woh- nungen</i>
1. Innere Stadt	1%	1%	2%	6%	1%
2. Leopoldstadt	6%	6%	5%	3%	6%
3. Landstraße	5%	5%	6%	7%	5%
4. Wieden	2%	2%	3%	4%	2%
5. Margareten	4%	3%	2%	2%	3%
6. Mariahilf	2%	2%	2%	3%	2%
7. Neubau	2%	2%	3%	3%	2%
8. Josefstadt	1%	1%	2%	3%	2%
9. Alsergrund	2%	2%	3%	5%	3%
10. Favoriten	12%	11%	7%	3%	10%
11. Simmering	5%	6%	4%	2%	5%
12. Meidling	6%	5%	4%	2%	5%
13. Hietzing	2%	3%	4%	8%	3%
14. Penzing	5%	5%	5%	6%	5%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	6%	4%	2%	1%	4%
16. Ottakring	8%	5%	3%	2%	6%
17. Hernals	4%	3%	3%	3%	3%
18. Währing	3%	3%	4%	5%	3%
19. Döbling	4%	4%	5%	9%	4%
20. Brigittenau	7%	5%	3%	0%	5%
21. Floridsdorf	7%	9%	9%	6%	8%
22. Donaustadt	4%	10%	12%	8%	8%
23. Liesing	3%	6%	7%	8%	5%
<b>Wien</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Datenbasis:

Synthesis-WOHNWIEEN.

Tabelle 16

**Miete und Eigentum: Zahl der Wohnungen**

Zahl der Wohnungen, 2007

	<b>Miet- wohnung<sup>1</sup></b>	<b>Gemeinde- wohnung</b>	<b>Eigentums- wohnung</b>	<b>Sonstiges Rechts- verhältnis</b>	<b>Alle Wohn- ungen</b>
1. Innere Stadt	8.200	400	1.100	0	9.300
2. Leopoldstadt	26.300	10.500	6.100	3.200	46.100
3. Landstraße	26.000	9.300	5.800	2.600	43.700
4. Wieden	11.200	1.900	2.500	700	16.300
5. Margareten	16.000	5.900	4.100	1.700	27.700
6. Mariahilf	10.400	1.600	2.400	1.300	15.700
7. Neubau	13.000	600	1.900	900	16.400
8. Josefstadt	9.300	600	1.700	1.100	12.700
9. Alsergrund	16.000	2.100	2.200	1.200	21.500
10. Favoriten	37.900	25.200	13.700	7.400	84.200
11. Simmering	15.000	15.800	5.500	4.200	40.500
12. Meidling	19.100	14.000	7.300	2.600	43.000
13. Hietzing	10.500	3.900	9.800	1.300	25.500
14. Penzing	20.100	9.200	11.000	2.000	42.300
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	23.200	7.300	4.000	900	35.400
16. Ottakring	27.600	10.100	7.300	2.600	47.600
17. Hernals	14.500	4.300	5.900	1.500	26.200
18. Währing	13.300	3.000	5.600	2.800	24.700
19. Döbling	13.300	9.900	9.700	2.100	35.000
20. Brigittenau	18.100	12.200	5.200	5.500	41.000
21. Floridsdorf	24.200	24.100	13.500	4.400	66.200
22. Donaustadt	27.900	20.300	17.700	1.400	67.300
23. Liesing	17.200	11.800	11.800	2.100	42.900
<b>Wien</b>	<b>418.500</b>	<b>204.000</b>	<b>156.100</b>	<b>52.600</b>	<b>831.200</b>

<sup>1</sup>Private oder geförderte  
Mietwohnung.

Datenbasis:  
Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 17

**Miete und Eigentum: Bezirksproportionen**

Zeilenprozent, 2007

	<b>Miet- wohnung<sup>1</sup></b>	<b>Gemeinde- wohnung</b>	<b>Eigentums- wohnung</b>	<b>Sonstiges Rechts- verhältnis</b>	<b>Alle Wohn- ungen</b>
1. Innere Stadt	88%	3%	12%	0%	100%
2. Leopoldstadt	57%	23%	13%	7%	100%
3. Landstraße	59%	21%	13%	6%	100%
4. Wieden	69%	12%	15%	4%	100%
5. Margareten	58%	21%	15%	6%	100%
6. Mariahilf	66%	10%	15%	8%	100%
7. Neubau	79%	4%	12%	5%	100%
8. Josefstadt	73%	5%	13%	9%	100%
9. Alsergrund	74%	10%	10%	6%	100%
10. Favoriten	45%	30%	16%	9%	100%
11. Simmering	37%	39%	14%	10%	100%
12. Meidling	44%	33%	17%	6%	100%
13. Hietzing	41%	15%	38%	5%	100%
14. Penzing	48%	22%	26%	5%	100%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	66%	21%	11%	3%	100%
16. Ottakring	58%	21%	15%	5%	100%
17. Hernals	55%	16%	23%	6%	100%
18. Währing	54%	12%	23%	11%	100%
19. Döbling	38%	28%	28%	6%	100%
20. Brigittenau	44%	30%	13%	13%	100%
21. Floridsdorf	37%	36%	20%	7%	100%
22. Donaustadt	41%	30%	26%	2%	100%
23. Liesing	40%	28%	28%	5%	100%
<b>Wien</b>	<b>50%</b>	<b>25%</b>	<b>19%</b>	<b>6%</b>	<b>100%</b>

<sup>1</sup>Private oder geförderte  
Mietwohnung.

Datenbasis:  
Synthesis-WOHNWIEN.

Tabelle 18

**Miete und Eigentum: Verteilung nach Bezirken**

Spaltenprozent, 2007

	<i>Miet- wohnung<sup>1</sup></i>	<i>Gemeinde- wohnung</i>	<i>Eigentums- wohnung</i>	<i>Sonstiges Rechts- verhältnis</i>	<i>Alle Wohn- ungen</i>
1. Innere Stadt	2%	0%	1%	0%	1%
2. Leopoldstadt	6%	5%	4%	6%	6%
3. Landstraße	6%	5%	4%	5%	5%
4. Wieden	3%	1%	2%	1%	2%
5. Margareten	4%	3%	3%	3%	3%
6. Mariahilf	2%	1%	2%	2%	2%
7. Neubau	3%	0%	1%	2%	2%
8. Josefstadt	2%	0%	1%	2%	2%
9. Alsergrund	4%	1%	1%	2%	3%
10. Favoriten	9%	12%	9%	14%	10%
11. Simmering	4%	8%	4%	8%	5%
12. Meidling	5%	7%	5%	5%	5%
13. Hietzing	3%	2%	6%	2%	3%
14. Penzing	5%	5%	7%	4%	5%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	6%	4%	3%	2%	4%
16. Ottakring	7%	5%	5%	5%	6%
17. Hernals	3%	2%	4%	3%	3%
18. Währing	3%	1%	4%	5%	3%
19. Döbling	3%	5%	6%	4%	4%
20. Brigittenau	4%	6%	3%	10%	5%
21. Floridsdorf	6%	12%	9%	8%	8%
22. Donaustadt	7%	10%	11%	3%	8%
23. Liesing	4%	6%	8%	4%	5%
<b>Wien</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

<sup>1</sup>Private oder geförderte  
Mietwohnung.

Datenbasis:  
Synthesis-WOHNWIEN.

### **3**

## ***Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Einkommen: die finanzielle Basis***

---

### **3 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Einkommen: die finanzielle Basis**

<b>Beschäftigungstage</b>	Für den Kreis jener in Wien wohnhaften Frauen und Männer, die überhaupt im Laufe eines Jahres einer sozialversicherungsrechtlichen angemeldeten Beschäftigung nachgehen, gilt: Sie sind durchschnittlich 195 Tage pro Jahr beschäftigt. In Rudolfsheim-Fünfhaus liegt der Durchschnitt bei 178 Tagen, in der Donaustadt dagegen bei 217 Tagen.
<b>Arbeitslosentage</b>	Die in Wien wohnhaften Frauen und Männer, die sich im Laufe eines Jahres (zumindest einmal) als arbeitslos vormerken lassen, müssen im Schnitt mit rund 140 Tagen Arbeitslosigkeit rechnen. Im Alsergrund liegt der Durchschnitt bei 123 Tagen, in Floridsdorf dagegen bei 147 Tagen.
<b>Bruttomonatsgehalt</b>	Das Bruttomonatsgehalt (Beschäftigungseinkommen dividiert durch die Zahl der Beschäftigungstage multipliziert mit 30) für in Wien wohnhafte berufstätige Frauen und Männer beträgt im Schnitt (Median) 1.885 Euro, in Rudolfsheim-Fünfhaus hingegen 1.647 Euro.
<b>Unterschiede zwischen Frauen und Männern</b>	Für die in Wien wohnhaften Frauen und Männer stellt sich die Teilhabe an der Erwerbstätigkeit (und damit die Chance auf Sicherung der finanziellen Basis des Haushaltes »aus eigener Kraft«) recht unterschiedlich dar: <ul style="list-style-type: none"><li>• Frauen sind im Schnitt weniger Tage im Jahr beschäftigt: 187 Beschäftigungstage gegenüber 203 Beschäftigungstagen bei Männern. (Dieser Vergleich bezieht sich nur auf Frauen und Männer, die im Laufe eines Jahres überhaupt einer Beschäftigung nachgehen.)</li><li>• Frauen sind weniger Tage (136) im Jahr arbeitslos vorgemerkt als Männer (143 Tage). Auch dieser Vergleich gilt nur für Frauen und Männer, die im Laufe eines Jahres überhaupt von Arbeitslosigkeit betroffen sind.</li><li>• Frauen verdienen mit ihrer Berufstätigkeit deutlich weniger als Männer: Einem Brutto-Monatseinkommen von 1.648 Euro (Median) für Frauen steht ein Einkommen von 2.099 Euro für Männer gegenüber; das ist eine Einkommenslücke von 21,5% (bezogen auf das standardisierte Monatseinkommen der Männer).</li></ul>

Karte 3

***Auf bezahlte Beschäftigung angewiesen***

Anteil der Personen mit mehr als 195 Beschäftigungstagen pro Jahr an den im Bezirk wohnhaften Personen im erwerbsfähigen Alter

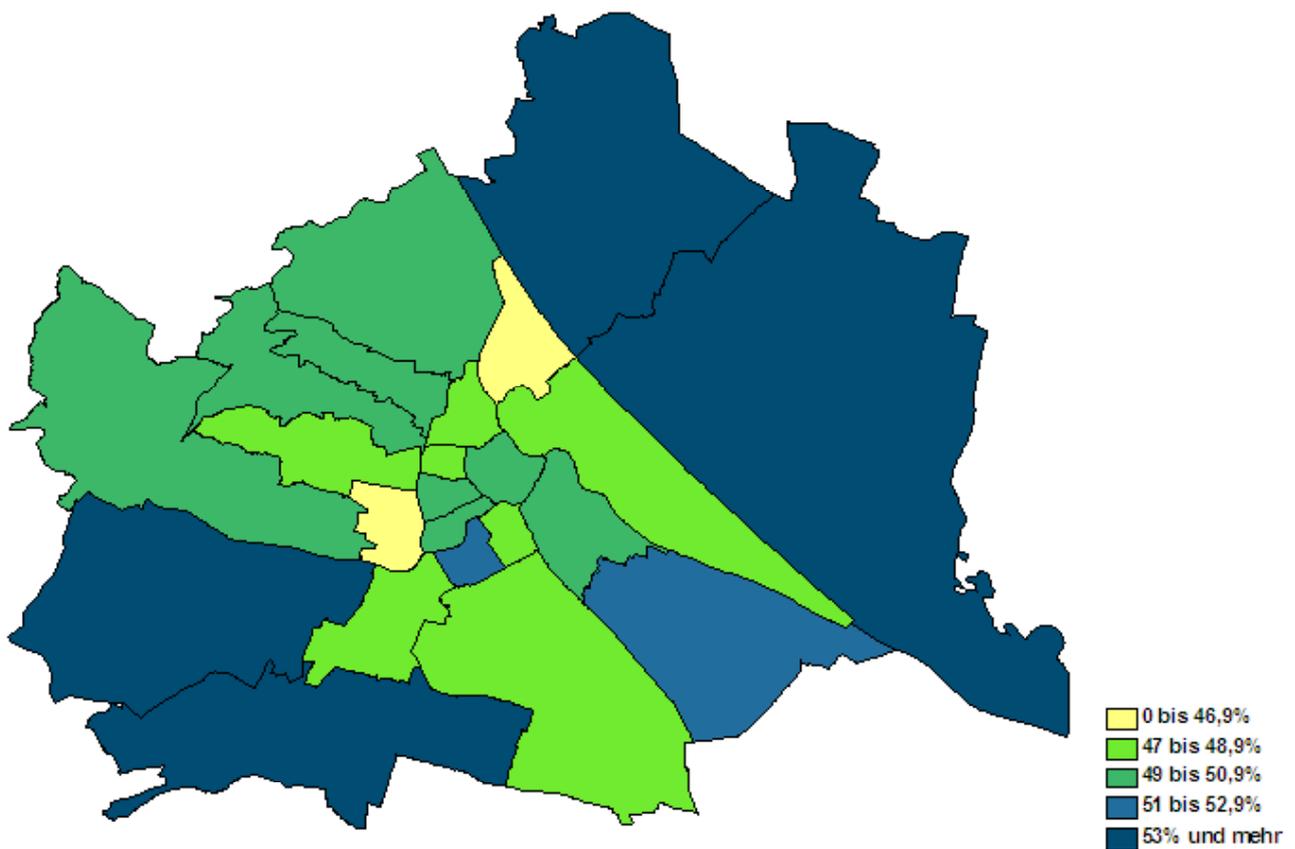


Tabelle 19

**Frauen und Männer: Erwerbsaktivität und Beschäftigungseinkommen**

Median des standardisierten Bruttomonatseinkommens (in Euro) aus unselbstständiger Beschäftigung, durchschnittliche Beschäftigungstage und Arbeitslosigkeitstage, absolute Werte 2007

	<b>Bruttomonats- einkommen<sup>1</sup> (in Euro, Median)</b>	<b>Beschäftigungs- tage<sup>2</sup> pro Jahr (Mittel)</b>	<b>Arbeitslosigkeits- tage<sup>3</sup> pro Jahr (Mittel)</b>
1. Innere Stadt	1.934	192	134
2. Leopoldstadt	1.743	187	136
3. Landstraße	1.890	190	141
4. Wieden	1.964	188	126
5. Margareten	1.708	201	129
6. Mariahilf	1.869	192	128
7. Neubau	1.848	189	124
8. Josefstadt	1.884	184	131
9. Alsergrund	1.809	186	123
10. Favoriten	1.844	184	144
11. Simmering	1.888	201	146
12. Meidling	1.813	188	141
13. Hietzing	2.213	208	142
14. Penzing	2.004	196	145
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.647	178	141
16. Ottakring	1.784	185	143
17. Hernals	1.789	193	141
18. Währing	1.923	193	142
19. Döbling	1.963	192	132
20. Brigittenau	1.754	181	137
21. Floridsdorf	1.944	209	147
22. Donaustadt	2.083	217	139
23. Liesing	2.100	215	141
<b>Wien</b>	<b>1.885</b>	<b>195</b>	<b>140</b>

<sup>1</sup> Standardisiertes Bruttomonats-einkommen = Bruttojahreseinkommen in einem Standardbeschäftigungsverhältnis dividiert durch die Zahl der Beschäftigungstage multipliziert mit 30; in Euro.

<sup>2</sup> Beschäftigungstage = durchschnittliche Zahl der Tage unselbstständiger oder selbstständiger Beschäftigung im Jahr.

<sup>3</sup> Arbeitslosigkeitstage = Zahl der Tage vorgemerakter Arbeitslosigkeit im Jahr.

Datenbasis:  
Synthesis-WOHNWIEN,  
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 20

**Frauen: Erwerbsaktivität und Beschäftigungseinkommen**

Median des standardisierten Bruttomonatseinkommens aus unselbstständiger Beschäftigung, durchschnittliche Beschäftigungstage und Arbeitslosigkeitstage, absolute Werte 2007

	<b>Bruttomonats- einkommen<sup>1</sup> (Median)</b>	<b>Beschäftigungs- tage<sup>2</sup> pro Jahr (Mittel)</b>	<b>Arbeitslosigkeits- tage<sup>3</sup> pro Jahr (Mittel)</b>
1. Innere Stadt	1.618	176	127
2. Leopoldstadt	1.540	180	131
3. Landstraße	1.675	185	137
4. Wieden	1.712	175	124
5. Margareten	1.513	195	124
6. Mariahilf	1.679	186	122
7. Neubau	1.656	182	119
8. Josefstadt	1.719	182	126
9. Alsergrund	1.622	181	119
10. Favoriten	1.580	175	141
11. Simmering	1.631	192	143
12. Meidling	1.586	181	137
13. Hietzing	1.903	202	133
14. Penzing	1.773	190	140
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.421	171	139
16. Ottakring	1.554	180	139
17. Hernals	1.545	185	139
18. Währing	1.706	187	139
19. Döbling	1.713	183	126
20. Brigittenau	1.513	173	134
21. Floridsdorf	1.690	200	141
22. Donaustadt	1.786	206	134
23. Liesing	1.826	204	137
<b>Wien</b>	<b>1.648</b>	<b>187</b>	<b>136</b>

<sup>1</sup> Standardisiertes Bruttomonats-einkommen = Bruttojahreseinkommen in einem Standardbeschäftigungsverhältnis dividiert durch die Zahl der Beschäftigungstage multipliziert mit 30; in Euro.

<sup>2</sup> Beschäftigungstage = durchschnittliche Zahl der Tage unselbstständiger oder selbstständiger Beschäftigung im Jahr.

<sup>3</sup> Arbeitslosigkeitstage = Zahl der Tage vorgemerakter Arbeitslosigkeit im Jahr.

Datenbasis:  
Synthesis-WOHNWIEN,  
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 21

**Männer: Erwerbsaktivität und Beschäftigungseinkommen**

Median des standardisierten Bruttomonatseinkommens aus unselbstständiger Beschäftigung, durchschnittliche Beschäftigungstage und Arbeitslosigkeitstage, absolute Werte 2007

	<b>Bruttomonats- einkommen<sup>1</sup> (Median)</b>	<b>Beschäftigungs- tage<sup>2</sup> pro Jahr (Mittel)</b>	<b>Arbeitslosigkeits- tage<sup>3</sup> pro Jahr (Mittel)</b>
1. Innere Stadt	2.306	207	140
2. Leopoldstadt	1.911	193	139
3. Landstraße	2.082	196	143
4. Wieden	2.181	202	128
5. Margareten	1.873	207	132
6. Mariahilf	2.064	198	133
7. Neubau	2.054	196	129
8. Josefstadt	2.055	186	135
9. Alsergrund	1.978	192	127
10. Favoriten	2.056	193	145
11. Simmering	2.119	210	148
12. Meidling	2.008	196	143
13. Hietzing	2.633	216	151
14. Penzing	2.244	202	148
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.836	185	142
16. Ottakring	1.958	190	146
17. Hernals	1.973	200	143
18. Währing	2.161	199	144
19. Döbling	2.300	202	137
20. Brigittenau	1.941	188	139
21. Floridsdorf	2.195	219	151
22. Donaustadt	2.421	229	142
23. Liesing	2.423	227	144
<b>Wien</b>	<b>2.099</b>	<b>203</b>	<b>143</b>

<sup>1</sup> Standardisiertes Bruttomonats-einkommen = Bruttojahreseinkommen in einem Standardbeschäftigungsverhältnis dividiert durch die Zahl der Beschäftigungstage multipliziert mit 30; in Euro.

<sup>2</sup> Beschäftigungstage = durchschnittliche Zahl der Tage unselbstständiger oder selbstständiger Beschäftigung im Jahr.

<sup>3</sup> Arbeitslosigkeitstage = Zahl der Tage vorgemerakter Arbeitslosigkeit im Jahr.

Datenbasis: Synthesis-WOHNWIEN, Synthesis-Erwerb.

## **4**

### ***Laufende Miete, Kaufpreise: die Leistbarkeit der Wohnversorgung***

---

#### 4 Laufende Miete, Kaufpreise: die Leistbarkeit der Wohnversorgung

**Mittlere Mietbelastung des Nettohaushaltseinkommens** Für jene Haushalte, die in Wien zur Miete wohnversorgt sind, beträgt die mittlere Belastung (Median) rund 24% des Nettohaushaltseinkommens. Die Nettobelastung ist mit 34,5% für Einpersonenhaushalte am höchsten; für Paare ohne Kinder beträgt sie 20,8%. Familien mit Kindern müssen im Schnitt mit 16,7% rechnen; bei Mehrfamilienhaushalten fallen rund 12% an.

**Statistische Anteile bei der Interpretation zu beachten** Bei der Interpretation dieser Mietbelastungsquoten gilt es, mehrere Aspekte zu beachten:

- Das Nettoeinkommen des Haushaltes setzt sich aus den Erwerbseinkommen (nach Steuern) und aus öffentlichen und privaten Transferleistungen zusammen. Die öffentlichen Transferleistungen decken einen weiten Bereich ab, der von der altersbezogenen Pension über das Kindergeld bis zur Sozialhilfe reicht. Zu den privaten Transfers zählen Alimentationszahlungen ebenso wie die laufenden Zuwendungen von Eltern an ihre Kinder.
- Während die Erwerbseinkommen vollständig und die sozialen Transfers in hohem Maße erfasst werden, ist bei privaten Transfers (die aber bei einem bestimmten Kreis von Haushalten sehr ins Gewicht fallen) mit Untererfassung zu rechnen; das gilt in noch stärkerem Maß für Einkommen aus Besitz und Vermögen.
- Das Nettoeinkommen ist nicht mit dem für Ausgaben verfügbaren Haushaltsbudget gleichzusetzen: So verfügen Haushalte, die sich verschulden, über einen größeren Ausgabenrahmen; umgekehrt geht es Haushalten, die sich entschulden. Haushalte mit nennenswerten Besitzeinkommen erscheinen »statistisch« weniger kaufkraftstark, als sie tatsächlich sind.

**»Innere Stadt« als statistischer Ausreißer** Der zuletzt erwähnte Faktor erklärt, warum die Belastungsquote der Haushalte im Gemeindebezirk »Innere Stadt« so stark nach oben hin ausreißt.

**Eigengenutztes Eigentum** Was die Haushalte im eigengenutzten Eigentum betrifft, so ist deren Belastungsquote als Verhältnis zwischen Haushaltseinkommen und »Wiederbeschaffungspreis« ihres Eigenheimes dargestellt. Für alle Haushalte ergibt sich der Faktor 10. Rein rechnerisch hieße das: Wenn ein Haushalt ein Viertel seines Haushaltseinkommens für Rückzahlungen verwendet (und einen zinsenlosen Kredit erhalten würde), dann ergäbe sich eine Rückzahlperiode von 40 Jahren.

Karte 4

**Sind 24,2% noch tragbar?**

Anteil der Personen, die mehr als 24,2% ihres Jahresnettoeinkommens für die Miete aufwenden

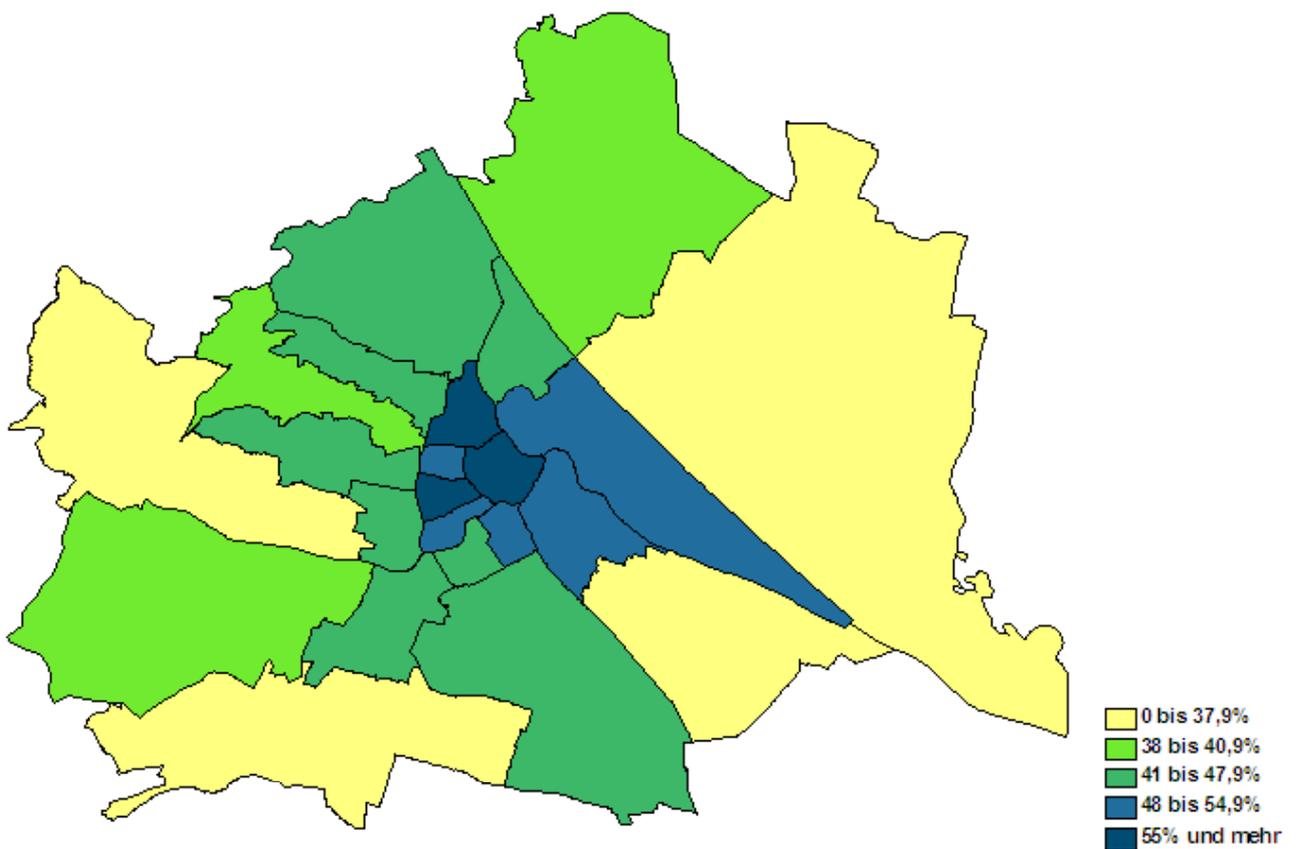


Tabelle 22

**Miete: der große Ausgabenposten für die verschiedenen Haushalte**Anteil der Jahresmiete am gesamten Nettojahreshaushaltseinkommen<sup>1</sup>; Median, 2007

	<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>Darunter</b>			
		<b>Ein- personen- haushalte</b>	<b>Paare ohne Kinder</b>	<b>Familien mit Kindern</b>	<b>Andere Haushalts- formen</b>
1. Innere Stadt	61,5%	75,6%	33,2%	24,1%	35,0%
2. Leopoldstadt	26,8%	37,0%	23,7%	19,6%	13,8%
3. Landstraße	27,9%	38,9%	22,7%	18,8%	13,6%
4. Wieden	33,5%	45,2%	24,9%	19,7%	16,9%
5. Margareten	24,3%	32,2%	20,9%	16,5%	11,7%
6. Mariahilf	35,2%	49,5%	28,8%	20,3%	17,9%
7. Neubau	36,5%	52,6%	27,4%	21,8%	18,3%
8. Josefstadt	37,5%	52,1%	28,1%	23,3%	18,4%
9. Alsergrund	34,7%	47,0%	26,5%	19,0%	18,3%
10. Favoriten	22,6%	30,6%	20,6%	16,9%	11,9%
11. Simmering	18,8%	28,2%	17,5%	15,2%	8,1%
12. Meidling	22,8%	31,6%	20,4%	16,3%	10,9%
13. Hietzing	29,2%	42,1%	23,2%	17,6%	18,0%
14. Penzing	21,6%	30,2%	18,4%	14,1%	12,1%
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	25,1%	32,1%	21,5%	17,1%	14,6%
16. Ottakring	21,9%	29,8%	18,8%	15,2%	11,5%
17. Hernals	23,6%	31,9%	20,8%	16,2%	12,7%
18. Währing	26,7%	40,0%	21,8%	18,0%	14,2%
19. Döbling	29,9%	40,7%	24,8%	18,8%	16,8%
20. Brigittenau	21,9%	31,2%	20,4%	16,8%	11,5%
21. Floridsdorf	20,3%	28,6%	18,6%	15,4%	10,6%
22. Donaustadt	21,1%	30,6%	19,8%	15,8%	10,3%
23. Liesing	20,9%	30,8%	18,5%	15,7%	10,9%
<b>Wien</b>	<b>24,2%</b>	<b>34,5%</b>	<b>20,8%</b>	<b>16,7%</b>	<b>12,1%</b>

<sup>1</sup> Äquivalenzeinkommen.Datenbasis:  
Synthesis-WOHNWIEN,  
Synthesis-Erwerb.

## Lesebeispiel:

Die Hälfte aller im Bezirk Leopoldstadt wohnhaften Haushalte muss zumindest 26,8% (= Median) ihres Nettojahreshaushaltseinkommens aufwenden, um die Kosten der Mietbelastung zu decken.

Tabelle 23

**Eigentum: erspart, geschenkt, ererbt**Wiederbeschaffungswerte als Vielfaches des Nettojahreshaushaltseinkommens<sup>1</sup>; Median, 2007

	<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>Darunter</b>			
		<b>Ein- personen- haushalte</b>	<b>Paare ohne Kinder</b>	<b>Familien mit Kindern</b>	<b>Andere Haushalts- formen</b>
1. Innere Stadt	34,3	52,0	29,5	16,7	26,9
2. Leopoldstadt	9,7	14,1	9,4	7,6	5,1
3. Landstraße	10,4	14,5	9,2	6,1	5,6
4. Wieden	12,3	16,9	13,6	7,3	7,8
5. Margareten	9,1	14,1	6,7	6,5	4,5
6. Mariahilf	10,0	15,5	7,9	7,1	5,4
7. Neubau	11,7	21,7	8,9	8,0	8,7
8. Josefstadt	15,4	28,3	11,9	8,2	8,4
9. Alsergrund	12,1	17,6	11,6	7,8	8,0
10. Favoriten	6,6	9,6	6,2	5,1	3,0
11. Simmering	6,7	9,8	6,4	4,9	4,1
12. Meidling	8,1	11,9	6,5	5,3	3,4
13. Hietzing	15,9	24,4	12,7	8,7	6,8
14. Penzing	11,1	15,5	9,7	6,6	5,4
15. Rudolfshiem-Fünfhaus	6,5	9,2	5,3	5,0	4,5
16. Ottakring	7,2	10,3	6,9	5,1	3,8
17. Hernals	8,9	13,1	8,0	5,4	4,1
18. Währing	14,7	22,2	13,3	7,6	8,2
19. Döbling	17,9	25,6	14,7	10,0	8,3
20. Brigittenau	6,7	9,6	5,6	5,5	3,3
21. Floridsdorf	9,0	13,6	7,6	5,5	4,0
22. Donaustadt	11,0	16,1	9,4	7,4	5,4
23. Liesing	12,0	17,6	9,1	6,7	4,5
<b>Wien</b>	<b>10,0</b>	<b>15,1</b>	<b>8,5</b>	<b>6,4</b>	<b>4,8</b>

<sup>1</sup> Äquivalenzeinkommen.Datenbasis:  
Synthesis-WOHNWIEN,  
Synthesis-Erwerb.

## Lesebeispiel:

Die Hälfte aller im Bezirk Hernals in ihren Eigenheimen wohnenden Haushalte müsste (rein rechnerisch) das 8,9-Fache ihres Nettojahreshaushaltseinkommens aufwenden, um ein »gleichwertiges« Heim am Markt zu erstehen.

**Anhang**

---

Verzeichnis der Tabellen	40
Verzeichnis der Karten	43
Begriffserläuterungen	44
Daten	46
Daten	46
Impressum	48

<b>Verzeichnis der Tabellen</b>	Tabelle 1 <b>Frauen, Männer: Zahl der Personen</b> Absolutzahl, 2007	7
	Tabelle 2 <b>Ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter?: Bezirksproportionen</b> Zeilenprozent, 2007	8
	Tabelle 3 <b>Frauen, Männer: Verteilung nach Bezirken</b> Spaltenprozent, 2007	9
	Tabelle 4 <b>Altersstruktur: Zahl der Personen</b> Zahl der Personen, 2007	10
	Tabelle 5 <b>Altersstruktur: Bezirksproportionen</b> Zeilenprozent, 2007	11
	Tabelle 6 <b>Altersstruktur: Verteilung nach Bezirken</b> Spaltenprozent, 2007	12
	Tabelle 7 <b>Herkunft und Staatsbürgerschaft: Zahl der Personen</b> Zahl der Personen, 2007	13
	Tabelle 8 <b>Herkunft und Staatsbürgerschaft: Bezirksproportionen</b> Zeilenprozent, 2007	14
	Tabelle 9 <b>Herkunft und Staatsbürgerschaft: Verteilung nach Bezirken</b> Spaltenprozent, 2007	15
	Tabelle 10 <b>Der Haushalt als Lebensform: Zahl der Haushalte</b> Zahl der Haushalte, 2007	16

Tabelle 11	<b><i>Der Haushalt als Lebensform: Bezirksproportionen</i></b> Zeilenprozent, 2007	17
Tabelle 12	<b><i>Der Haushalt als Lebensform: Verteilung nach Bezirken</i></b> Spaltenprozent, 2007	18
Tabelle 13	<b><i>Wohnungsgrößen: Zahl der Wohnungen</i></b> Zahl der Wohnungen nach Nutzfläche, 2007	22
Tabelle 14	<b><i>Wohnungsgrößen: Bezirksproportionen</i></b> Wohnungen nach Nutzfläche, Zeilenprozent, 2007	23
Tabelle 15	<b><i>Wohnungsgrößen: Verteilung nach Bezirken</i></b> Wohnungen nach Nutzfläche, Spaltenprozent, 2007	24
Tabelle 16	<b><i>Miete und Eigentum: Zahl der Wohnungen</i></b> Zahl der Wohnungen, 2007	25
Tabelle 17	<b><i>Miete und Eigentum: Bezirksproportionen</i></b> Zeilenprozent, 2007	26
Tabelle 18	<b><i>Miete und Eigentum: Verteilung nach Bezirken</i></b> Spaltenprozent, 2007	27
Tabelle 19	<b><i>Frauen und Männer: Erwerbsaktivität und Beschäftigungseinkommen</i></b> Median des standardisierten Bruttomonatseinkommens (in Euro) aus unselbstständiger Beschäftigung, durchschnittliche Beschäftigungstage und Arbeitslosentage, absolute Werte 2007	31

Tabelle 20

***Frauen: Erwerbsaktivität und  
Beschäftigungseinkommen***

Median des standardisierten Bruttomonatseinkommens  
aus unselbstständiger Beschäftigung, durchschnittliche  
Beschäftigungstage und Arbeitslosentage, absolute  
Werte 2007

32

Tabelle 21

***Männer: Erwerbsaktivität und  
Beschäftigungseinkommen***

Median des standardisierten Bruttomonatseinkommens  
aus unselbstständiger Beschäftigung, durchschnittliche  
Beschäftigungstage und Arbeitslosentage, absolute  
Werte 2007

33

Tabelle 22

***Miete: der große Ausgabenposten für die  
verschiedenen Haushalte***

Anteil der Jahresmiete am gesamten  
Nettojähreshaushaltseinkommen<sup>1</sup>; Median, 2007

37

Tabelle 23

***Eigentum: erspart, geschenkt, ererbt***

Wiederbeschaffungswerte als Vielfaches des  
Nettojähreshaushaltseinkommens<sup>1</sup>; Median, 2007

38

**Verzeichnis der  
Karten**

Karte 1 <b>Junges Wien</b> Anteil der Mädchen und Burschen (jünger als 15 Jahre) an der Wohnbevölkerung des Bezirks	6
Karte 2 <b>Gemeindewohnungen: ein unverzichtbares Angebotssegment</b> Anteil der Gemeindewohnungen im jeweiligen Bezirk, 2007	21
Karte 3 <b>Auf bezahlte Beschäftigung angewiesen</b> Anteil der Personen mit mehr als 195 Beschäftigungstagen pro Jahr an den im Bezirk wohnhaften Personen im erwerbsfähigen Alter	30
Karte 4 <b>Sind 24,2% noch tragbar?</b> Anteil der Personen, die mehr als 24,2% ihres Jahresnettoeinkommens für die Miete aufwenden	36

**Begriffs-  
erläuterungen**

***Arbeitslosigkeit***

Die Arbeitsmarktposition »Arbeitslosigkeit« umfasst die Vormerkung zur Arbeitslosigkeit (PST-Status »AL«) beim Arbeitsmarktservice.

***Haushalte***

Haushalte werden von allen in einer Wohnung mit Hauptwohnsitz lebenden Personen gebildet. Dabei werden folgende Haupthaushaltstypen unterschieden:

- Einpersonenhaushalte
- Familienhaushalte: Eine (Kern-)Familie bilden Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder bzw. Alleinerziehende.
- Mehrpersonen-(Nichtfamilien-)Haushalte: Diese enthalten Wohngemeinschaften und Zwei- und Mehrfamilienhaushalte.

***Jahresdurchschnittsbestand***

Der Jahresdurchschnittsbestand ist das durchschnittliche Volumen in einer Arbeitsmarktposition im Beobachtungszeitraum:

Summe der Tage in der Arbeitsmarktposition/Kalendertage.

***Kinder***

Personen bis zum 25. Lebensjahr, sofern sie mit mindestens einem Elternteil im Haushalt leben.

***Median*** Der Median ist jener Wert, der die beobachtete Population in zwei Hälften teilt: 50% der Verteilung liegen über dem Median und 50% darunter.

***Mietbelastung***

Die Mietbelastung stellt den Wohnungsaufwand dar, der für die Benützung der Wohnung entrichtet wird. Dazu zählen neben dem Hauptmietzins und der Nutzungsgebühr für eine Genossenschaftswohnung auch die Betriebskosten. Heizkosten können enthalten sein, wenn diese regelmäßig an die Hausverwaltung oder einen anderen Eigentumsvertreter bezahlt werden. Garagen- und Abstellplatzkosten sind nicht im Wohnungsaufwand inkludiert.

***Haushaltseinkommen/netto***

Das Netto-Haushaltseinkommen ist die Summe der Erwerbs-, und Transfereinkommen (öffentliche Transferzahlungen aller Art und private Transferzahlungen) aller Haushaltsmitglieder im Laufe eines Jahres, nach Abzug der Steuern.

***Migranten/Migrantinnen-Haushalt***

Haushalte, in denen mindestens eine Person mit Migrationshintergrund lebt.

***Nutzfläche***

Die Nutzfläche einer Wohnung ist die Summe der Flächen sämtlicher Wohnräume, Küchen und Nebenräume.

***Personen mit Migrationshintergrund***

Im Ausland geborene Personen sowie im Inland geborene ausländische Staatsangehörige.

***Rechtsform***

- Gemeindewohnung: Wohnungen, die von Wiener Wohnen verwaltet werden
- Private und geförderte Mietwohnungen
- Eigentumswohnungen
- Unter »sonstigen Rechtsverhältnissen« sind Dienst- und Naturalwohnungen und alle übrigen Rechtsverhältnisse (Untermiete, Verwandte/r oder Verschwägte/r des Hauseigentümers, etc. ) zu sehen.

***Unteres Quartil (1. Quartil, 25. Perzentil)***

Das untere Quartil ist jener Wert, der eine Population im Verhältnis 1 zu 3 teilt. 25% der Verteilung einer beobachteten Population liegen unter dem unteren Quartil, 75% darüber.

***Wiederbeschaffungswert***

Bewertung des bewohnten Eigenheimes zu »Marktpreisen«, d.h. zu dem Betrag der aufgewendet werden müsste, um ein Eigenheim der gleichen Größe und in einer analogen Lage zum aktuellen Marktpreis zu erwerben.

***Wohnung***

Bewohnte Wohneinheit (Wohnung oder Eigenheim), in der zumindest eine Person ihren Hauptwohnsitz hat.

## **Daten**

### **Daten- und Informationsschutz**

Aus Gründen des Daten- und Informationsschutzes werden alle (ohnehin selbstverständlich anonymisierten) Mikroinformationen nur in (auswertungsneutralen) »Transformationen« erfasst, sodass kein individueller Rückschluss auf Personen möglich ist.

### **Synthesis-WOHNWIEN**

Das Modell Synthesis-WOHNWIEN fasst Primär- und Sekundärdaten unterschiedlicher Quellen zu den Bereichen Bevölkerung, Haushalte, Wohnungen und Erwerbspersonen zusammen. Im Rahmen des Modells werden Fortschreibungen für jene Datenbereiche vorgenommen, die nicht regelmäßig erhoben bzw. nur für ausgewählte Jahre zur Verfügung stehen. Im Einzelnen wurden folgende Datenquellen berücksichtigt:

- Volkszählung 2001: Zahl der Personen (Hauptwohnsitz nach soziodemografischen Merkmalen und Zählspengeln)
- Häuser- und Wohnungszählung 2001: Zahl der Gebäude, Wohnungen, Bewohner/innen und Haushalte nach soziodemografischen Merkmalen und Merkmalen der Gebäude, Wohnungen und Haushalte auf Zählspengelebene
- Mikrozensus 2003 bis 2007 für Verteilungsinformationen zu Wohnungen nach soziodemografischen Merkmalen
- Bevölkerungsevidenz der Stadt Wien 2003 bis 2007 nach soziodemografischen Merkmalen und Zählspengeln
- Zahl der von Wiener Wohnen verwalteten Wohnbauten nach Adresse und Zahl der Wohnungen 2007
- Förderobjekte 2003 bis 2007 nach Adresse und Zahl der Wohnungen
- Mitversichertendatei des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger (anonymisiert; Stand Anfang 2007)
- Sozialversicherte Personen mit Wiener Wohnsitz des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger (anonymisierte Adressinformationen auf der Ebene der Baublöcke)
- Versicherungsdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger (aufbereitet im Datenkörper Synthesis-Erwerb)

***Synthesis-Erwerb***

Der Datenkörper »Synthesis-Erwerb« umfasst sämtliche pensionsversicherungsrechtlich relevanten Informationen des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger seit 1972. Die anonymisierten Rohdaten werden bereinigt und anhand umfangreicher Ergänzungs- und Korrekturverfahren vervollständigt.

*Impressum*

Eigentümer und Verleger:  
Synthesis Forschung Gesellschaft m.b.H.  
Gonzagagasse 15/3  
1010 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
a.o. Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner-Pinter  
Synthesis Forschung

Wien 2009